

---

Subject: Erfahrungsbericht Dr. Meral

Posted by [dirtyhairy78](#) on Wed, 23 Jan 2013 18:20:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Leute,

ich möchte euch meine Erfahrungen und auch meinen Leidensweg in punkto Eigenhaartransplantation mit positivem Ausgang mal hier schildern. Bei mir wars leider so, dass meine Haare schon ab etwa 25 Jahren begannen lichter zu werden. Damit begann auch mein Leidensweg und mein Selbstbewusstsein nahm von Tag zu Tag ab. Nach Trennung von meiner Frau traute ich mich kaum andere Frauen anzusprechen und auch Hänseleien meiner Kollegengingen mir schwer auf den Sack.

Ich probierte unendlich viele Mittelchen aus der Werbung und Zeitungsanzeigen aus, von denen aber keins das gehalten hat was es versprach. Dann versuchte ich es bei verschiedenen Ärzten und Dermatologen und bekam immer wieder das gleiche zu hören: Haarausfall bei Männern ist meist genetisch bedingt und man kann dagegen nichts machen, höchstens etwas verlangsamen. Propecia wäre eine Option, allerdings hat hierbei bei mir die Libido schwer nachgelassen. Ganze zwei Jahre lang habe ich dann Propecia oder Proscar und andere Tinkturen ausprobiert. Entweder hatten sie inakzeptable Nebenwirkungen oder sie haben nicht so wirklich geholfen. Derart frustriert habe ich angefangen mich über Eigenhaartransplantation zu informieren. Nach einigen Wochen der Suche bin ich auf die Seite einer Agentur auf das FUE Center in Istanbul und Herrn Dr. Meral aufmerksam geworden. Zu der Zeit wusste ich schon, dass eine Eigenhaartransplantation in der Türkei viel mehr bekannt ist als in Deutschland und im Internet habe ich gelesen, dass Herr Dr. Meral auf diesem Gebiet kompetent ist. Noch dazu ist es in der Türkei um einiges billiger als hier in Deutschland. Ich habe pro graft 75cent bezahlt, was für neMicroFUE ein absolut fairer Preis ist.

Gut, nach nochmal einigem hin und her überlegen, soll ich oder soll ich nicht, hab ich in FFM angerufen um mir erste Informationen zu verschaffen. Das Gespräch mit der Agentur verlief sehr gut und auch meine Bedenken wegen der Sprache waren umsonst. Man kann sich sogar umsonst zurückrufen lassen wenn man das möchte. Als ich mich dann endgültig für dieFUEentschlossen hatte, konnte ich mich online anmelden und machte eine Anzahlung. Termin war dann für die OP fix und ich musste mich um nichts weiter kümmern weil ich mich für das Komplett Angebot entschieden habe. Die ganze Reise und das Drumherum wurden vorbildlich organisiert.

So, am Tag der Abreise war ich supernervös, aber es verlief alles wie am Schnürchen. Am Bahnhof wurde ich abgeholt und in die Klinik gebracht. Ich hab mich fast wie ein Promi gefühlt, so aufmerksam waren alle zu mir. Über die Klinik, das Personal und die Ärzte kann ich echt nur positives sagen.

Dann am nächsten Morgen ging es los. Es war eine lange und geduldsraubende Session bei der mir ungefähr 3970 Grafteingesetzt wurden. Dr. Meral und sein Team haben gemeinsam operiert. Das gab mir ein gutes Gefühl. Schmerzen hatte ich so gut wie keine, durch die Lokalbetäubung. Ungefähr sieben Stunden hat das ganze gedauert und ich war dann doch froh, dass es vorbei war. Aber Leute, es hat sich gelohnt! Mittlerweile ist ein halbes Jahr vergangen und die Haare sind schon ein cm lang!! Ich bin froh dass ich das gemacht habe. Haarstruktur ist sichtbar. Mal schauen wenn sie 3 cm lang sind. Dann kann ich langsam frisur machen.

---